




30 Jahre Ökologie-Institut Vorarlberg

# **Siedlungsbäume für mehr Artenvielfalt**

**Fachvorträge und Diskussion**

**Freitag, 5. November 2021, 9-12 Uhr  
Vorarlberg Museum, Stadt Bregenz**

10 Fußminuten vom Bahnhof Bregenz



## Was leisten Stadtbäume für die Biodiversität und die Klimawandelanpassung? Welchen ökologischen Wert haben sie? Was können Städte und Gemeinden tun, um Bestandsbäume zu erhalten?

### Fachvorträge und Diskussion mit:

**Dr. Susanne Böll**, Biologin an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, leitet seit 2009 das Forschungsprojekt „Stadtgrün 2021“ - ein Langzeitversuch, in dem in verschiedenen bayerischen Städten 30 Baumarten auf ihre Eignung als klimaresiliente Stadtbäume und Habitateigenschaft untersucht werden.

**Dr. Sandra Gloor**, Wildtierbiologin und Stadtökologin, Geschäftsleitungsglied der Forschungs- und Beratungsgemeinschaft SWILD, beschäftigt sich mit Stadtökologie, Wildtierforschung und Kommunikation. Sie stellt den „Biodiversitätsindex 2021 für Stadtbäume im Klimawandel“ vor.

**Moderation: Katrin Löning, Anmeldung bis 2. November 2021 unter [cankaya@ecology.at](mailto:cankaya@ecology.at)**

Eine Veranstaltung des Österreichischen Ökologie-Instituts, der Stadt Bregenz und der Klar! Modellregion Plan-b im Klimawandel, mit Unterstützung des Landes Vorarlberg. Die Veranstaltung wird nach den Kriterien von „ghörig feschtsa“ durchgeführt.

Es diskutieren mit:

**Jürgen Kiesenebner**, Stadtgärtnerei Bregenz und Projektleiter „Mehr Lebenszeit für Bäume/ Pflanzen im öffentlichen Raum“.

**Gerold Ender**, Leiter der Dienststelle für Klimaschutz, Umwelt und Energie und Koordinator des KLAR! plan b Projekts in Bregenz.

**Christoph Ölz**, Fachagrarwirt und Sachverständiger für Baumpflege und Baumsanierung.

